

Sonnabend den 11. Mai 1907.

**Lokales.**

Die Wadeflation ist sowohl in den Vorstadt als den Vorderweiden wie auch in der Stadt seinen Charakter offenbart. Die Schwimmfläche für Herren und Damen beginnt am 15. d. Mts.

Zoologischer Garten. Eine betrieblöse Stadtluft führt von Dresden ein. Der von neuen interessanten Fortstellungen der Hauptabteilung angeführte Komplex Nöckermann wurde am Dienstag neben bei der Vorstellung im Zoologischen Garten zu Dresden vor seinem Vorgesetzten, der im vorvorigen Jahre durch sein betrieblöses Hinterlaufen und seine lagende Stimme auch den Beobachtungen zum Leben bringen konnte, angegriffen und durch mehrere Wüffe ins Gesicht und in den Ohren schmerzhaft nicht unerheblich verletzt. Auffällig wird die Haltung zum Verlaufen, jedoch der allgemeinen beliebte Komplex — wie in Wasser genommen war — während des Monats August seine fast ganz neue Gruppe den Weidener unterer Weiden vorführen kann.

Schwerer Unfall. Borgelers mittig hat die Frau des Arbeiters Surpe, Poststraße 17, in der schmalen wilden Seilpferstraße 33 und 34 zu unglücklich zu Fall, daß sie eine Wundverletzung am rechten Hinterhaupte erlitt und mittels Prospekt nach ihrer Wohnung geschafft werden mußte.

Sammenlosh. Vor Seilpferstraße 40 hieß vorgelassen ein Wagen der Straßenbahn mit einem Seilführer der Firma O. Weter zusammen. Der Führer des leeren Wagens fuhr entgegen und der Vorderreifen des Motorwagens unerschütterlich beschäftigt. Anlang zum Zusammenstoß gab das Gängen des Gemengens des Seilführers.

Schwerer Unfall. Borgelers mittig hat die Frau des Arbeiters Surpe, Poststraße 17, in der schmalen wilden Seilpferstraße 33 und 34 zu unglücklich zu Fall, daß sie eine Wundverletzung am rechten Hinterhaupte erlitt und mittels Prospekt nach ihrer Wohnung geschafft werden mußte.

**Aus dem Leserkreise.**

Die heutigen noch hohen Fleischpreise sind, trotz den von der Regierung gebilligten Preisen nicht gefallen. Warum? Weil die fleischigen Viehtiere einen Ring gebildet und beschaffen haben, die Preise nur wenig zu erniedrigen. Der jetzt enorme Gewinn fällt nur den Fleischhändlern zu, bei das Schlachtvieh für einen billigen Preis erstanden wird. Wenn der Magister bis jetzt hierin nichts getan, so wird der Vorkrieg gemacht, laßt sich das Fleisch in kleinen und großen Quantitäten von außerhalb kommen. Das Fleisch stellt sich trotz der großen Stück immer pro Hund 15—20 Mkg. höher und mit anderen das möglich, daß der Stand im Interesse des allgemeinen Wohls an den fleischigen Ring der fleischigen Viehtiergattung ausgedehnt wird. Darum hat auch zusammen und mit werden und müssen die Frucht ernten. Wenn bei uns noch immer die hohen Fleischpreise vorhanden sind, so ist uns nur selbst die Schuld anzurechnen.

S. Ziegen, 9. Mal. (Berichte über). Gewe 500 Hec und in der Umgegend beidseitig Watterer und Jägermeister haben die Arbeit eingestellt, so daß im Baugebiet vollkommener Stillstand herrscht. Die Arbeiter lockern bei sechsmündiger Arbeit einen Wundschlüssel von 40 Mkg. (höchst 35 Mkg.). — Auf der Höhe, unweit Dornitz, sind wieder zwei Seilzüge — immerhin 14 Tagen die letzten — ohne zu Schaden gekommen. Dessenhandels es sich um zwei große, mit verschiedenen Gradaten beladene Käufe der Firma Joh. Köpfe-Berlin und der Firma Schulte & Co., Magdeburg. Erst nach mehreren Tagen gelang es, die Seilzüge wieder fort zu machen.

**Aus der Umgebung.**

S. Ammenberg, 9. Mal. (Die Gemeindevorstellung) befaßte in ihrer letzten Sitzung einige Veränderungen des Orts 1907/08. Dann wurde Herr Direktor Borch in den Vorstand der gemeinnützigen Preidahlengruppe gewählt. Die Haushalts der Preidahlengruppe wurde beantragt, daß die Straße eine Breite von 12 Meter erhält. Zum Ausbau der Straße und Preidahlengruppe sollen die Vorarbeiten getroffen und Rollenansätze eingeleitet werden. Ein Antrag auf Eröffnung der Preidahlengruppe wurde abgelehnt.

Ortenberg, 10. Mal. (Vorstellung) In der Nacht zum Donnerstag brannte die große Scheune und die angrenzenden Stallungen des Landwirts Dehnbach bis auf die Grundmauern nieder. Das Vieh konnte gerettet werden, dagegen sind mehrere landwirtschaftliche Maschinen und das Kleingepäck durch das Feuer zerstört.

S. Ziegen, 9. Mal. (Berichte über). Gewe 500 Hec und in der Umgegend beidseitig Watterer und Jägermeister haben die Arbeit eingestellt, so daß im Baugebiet vollkommener Stillstand herrscht. Die Arbeiter lockern bei sechsmündiger Arbeit einen Wundschlüssel von 40 Mkg. (höchst 35 Mkg.). — Auf der Höhe, unweit Dornitz, sind wieder zwei Seilzüge — immerhin 14 Tagen die letzten — ohne zu Schaden gekommen. Dessenhandels es sich um zwei große, mit verschiedenen Gradaten beladene Käufe der Firma Joh. Köpfe-Berlin und der Firma Schulte & Co., Magdeburg. Erst nach mehreren Tagen gelang es, die Seilzüge wieder fort zu machen.

Die Vereinigung älterer und ehemaliger Schüler der Saal- u. Bildh. Handwerkerhalle „Verein Gewerbe“ feiert morgen Sonnabend die 25. Jahrestagung in „Weißer-Salon“, wogu alle Schüler und Schülern mehr ihren Anhängern eingeladen werden. Anfangs abends 8 1/2 Uhr. Programme a. Ein 10 Uhr. Sind am Einklang der Saal-, sowie beim Hausmann Ostje zu haben.

Der Verein ehemaliger Arbeiter des Saalkreises hat am 8. Mai einen Vortrag gehalten, an dem er über die Bedeutung des Fabrikwesens im Vergleich mit der Industrie im Wert von 7500 M. überredet werden. Am freiwillichen Abend sind hierzu bereits 11 000 M. eingegangen.

Die Markthörner Legung in ihrem Beisein, Sonntag 13, das 35-jährige Jubiläum (Jubiläum) ihres 1. Vorsitzenden, Herrn Carl Schilmer, in feierlicher Weise. Dem Jubilar wurden von zahlreichen Gönnerinnen Blumenpfeifen und andere Gaben in reicher Menge gesendet.

Brandstiftung. Nachts gegen 12 1/2 Uhr wurde die Feuerwehre durch Feuerwehrender nach dem Waidhägermarkt gerufen. Im Dachstuhl eines Holzgehäuses des Waidhägermarkt vor Feuer ausgebrochen. Die Feuerwehre fand einen bereits weitverbreiteten Brandherd vor. Nach ein baldhinderer, antreibender Tätigkeit gelang es, das Feuer zu löschen. Die Auswärtigenarbeiten nahmen nach zwei Stunden im Uhrwerk. Eine Personen sind vollständig abgetötet. Verletzungen und Beschädigungen sind im übrigen keine. Die Ursache der Brandstiftung ist nicht festgestellt. Die Brandstätte ist vollständig abgebrannt. Die Brandstätte ist im Feuer wieder im Feuer lebte oder noch in einem Feuergefahren dienenden Raum angebrochen war. Unter dem Verdacht der Brandstiftung ist der Hausbesitzer verhaftet worden. Dem Brande war gelindigt worden, und äußerlich hierüber hatte er bereits gehört, er wurde vor einem Abzuge nach das ganze Waidhägermarkt vernichtet. Am Mittwoch, nach Beendigung der Verteilung, begab er sich noch in die Bodenkammer, angeblich um dort etwas zu suchen. Dann verließ er die Halle der Kammer und verließ das Theater. kurze Zeit darauf gab ein Briefschreiben, wie die Kammer aus dem Feuer der Kammer herausging. Der aus Holland geführte Brandstiftet die Tat.

Sonnabend — Sonntag — Montag

erhält jeder Käufer diese 3 Tage bei Einkauf eines Herren-Anzuges eine bunte Weste gratis! Leipzigstrasse 87.

**Vorteilhafte Angebote für den Pfingst-Bedarf.**

Wir bringen in unserer Spezial-Abteilung für Herren- und Knabenbekleidung nur gute Qualitäten in bester Verarbeitung zum Verkauf. Heberzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit.

Herrren-Anzüge	große Auswahl streng moderner Stoffe, dunkle sowie helle Anzüge, tabaclos figend, in den Preislagen von 38.- 32.- 26.- 22.50 17.-	14 00	Knaben-Anzüge	alle modernsten Jagons verziert, in blau, grau und gemustert, in den Preislagen von 8.75 7.50 5.25 3.75	2 50
Schwarze Gehröcke	aus prima schwebenen Stoffen, eleganten Jagons, beste Verarbeitung, in den Preislagen von 48.- 42.- 32.-	29 00	Burschen-Anzüge	aus guten haltbaren Stoffen, gute Jagons, in den Preislagen von 14.- 12.50 11.25 9.75	6 75
Stoff-Hosen	hambestehende Muster-Auswahl, schwarz und gemustert, in den Preislagen von 8.75 7.50 6.75 5.- 3.95 2.75	2 5	Knaben-Wasch-Anzüge	ganz immense Auswahl, gute, waschbare Stoffe, in den Preislagen von 6.25 4.50 2.95 1.90	1 70

Lüster-Jackets, Herren-Waschhosen, leichte Loden-Joppen, moderne Knaben-Waschblusen und Hosen zu allerbilligsten Preisen.

**Vorteilhafte Schuhwaren-Angebote:**

<b>Für Herren.</b> Herrenstiefel, kräftiges Leder (Rugstiefel) 4.20 Herrenstiefel (Schuhstiefel) 5.90 Herrenstiefel (Bogat, Schnür und Schnürstiefel) 12.50 10.90 Herrenstiefel (Gehreuz, Schnürstiefel) 8.75 Herrenstiefel (Gehreuz, braun, Schnürstiefel) 12.50 Herren-Halsbueche farbig (Schnürschuhe) 4.50 Herren-Segetuhschuhe (Schnürschuhe) zum Schnüren 2.90	<b>Für Damen.</b> Damenstiefel grau Segetul, Schnürstiefel 4.10 3 10 Damenhalbschuhe gelb und rot, Spangen 4.45 3 95 Damenstiefel gelb und rot, Schnürstiefel 5.75 3 95 Damenstiefel (Bogat, Knopf und Schnürstiefel) 7.90 Damenstiefel (Gehreuz, Schnürstiefel) 10.50 8 75 Damenstiefel (braun Knopfstiefel) 11.90 9 50 Damenstiefel zum ohne Knopf, Schnürstiefel 11.90 10 30	<b>Für Kinder.</b> Kindersegetulschuhe (Spangen) 1.20 1.05 90 Pf. Kindersegetulschuhe (Schnür) 1.90 1.70 1 40 Kinderhalbschuhe rot, Spangen 3.20 2.70 2 30 Kinderstiefel gelb u. rot, Schnür u. Knopfstiefel 5.50 4.80 4 80 Kinderstiefel (Bogat, Schnür u. Knopfstiefel) 5.50 5.20 4 80 Kinderstiefel (grau, Segetul, Schnürstiefel) 3.70 3.30 2 80
---	--	--

**Strümpfe**

Herren-Hut, Strohhut ein. Hut, 1.20 90 Pf. Herren-Hut, Strohhut beid. Hut, 2.50 1.60 Herren-Hut, beide Jagons 3.90 2.60 Herren-Hut, weide Jagons 3.25 2.25	<b>Krawatten</b> Diplomaten 75 55 28 15 Pf. Regatten 60 48 35 20 Pf. Weisse Diplomaten 10 7 4 Pf. Farbige Plastrons 2.25 1.60 90 Pf.	<b>Herren-Socken, Placco 60 38 Pf. Herren-Socken, bunt gemustert 85 38 20 Pf. Herren-Socken, leichte Qualität 32 20 15 Pf. Herren-Socken, Wolle 1.25 1.00.</b>
---	--	--







### Auffallend preiswerte Schuhwaren zum Pfingstfest!

Herren-Zugstiefel	RM. 7.00	6.00	5.50	4.50
Herren-Schnürstiefel	RM. 8.00	7.00	6.50	5.40
Herren-Schnallenstiefel	RM. 8.00	8.00	7.50	7.00
Damen-Schnürstiefel	RM. 7.50	6.50	5.50	4.75
Damen-Spangenschuhe	RM. 5.50	4.50	4.00	3.75

Kinder-Stiefel u. Schuhe in vielseitigsten Ausführungen enorm billig. Herren- u. Damen-Stiefel, Original-Goodyearwelt, in hervorragenden Façons, unbestritten billig.

Farbige Schuhwaren in bedeutender Auswahl.

**Calauer Schuhwarenfabrik, Rob. Schlesier,**  
Halle a. S., Leipzigerstrasse Nr. 85.

### Die Kulturblüte des 20. Jahrhunderts:

# „Ding an sich“

Die moderne Technik hat in ein bislang von tiefem Dämmerlicht verdecktes, dunkles Gebiet mit der glücklichen Hand geleuchtet. — Eine Erfindung von phänomenaler, tief einschneidender, epochemachender Wichtigkeit wurde auf dem Gebiete der Hauswirtschaft gemacht. — Allen bedürftigen Hausfrauen, die nach der guten Sitte unserer Vorfahren sich um das Hausweib kümmern, ist diese Erfindung gemeldet. — Die Wichtigkeit der Chemie, die bislang der deutschen Hausfrau nur das schädliche merkwürdige Glycerin, welches ihr jetzt als Nahrung des schädlichen „Ding an sich“.

Alle Wäschemaschinen haben sich überlebt!  
Alle Wäschbretter sind zum Tode verurteilt!  
Alle anderen Zusätze, selbst Seife und Soda, nicht nur unnützlich, sondern schädlich!

**Höchster Triumph! Wäschfrau entbehrlich!**  
Und doch erzielen Sie einen verblüffenden Erfolg mit dem einzigen Wäschmittel, kein Wäschpulver, „Ding an sich“!

**Wühelos! Bedeutender Zeitgewinn! Wesentliche Geldersparnis! Einfache Gebrauchsanweisung!**  
Ruhe und Frieden bei jedem Wäsche-„Ding an sich“ garantiert!  
Einmal erprobt, bleibt

„Ding an sich“ ein unentbehrlicher Lebensgehilfe, genannt der deutschen Hausfrau Feinsinnmännchen!  
**Preis Mk. 1.— und Mk. 0.55 netto.**

Sie zu haben bei den Firmen: **Central-Drogerie** am Ballplatz, **Einhorn-Drogerie**, Schmeerstr. 13, **Germania-Drogerie**, Gr. Ulrichstr. 51, **Ernst Jentsch**, Leipzigerstr. 31, **Neumarkt-Drogerie**, Verdenburgerstr. 32, **Ernst Ocho**, Leipzigerstr. Max Ort, vorw. E. Walters Nig., Steinweg 26, **Max Rädler**, Rannischepl. 2, **Stora-Drogerie**, Gießstr. 6, **Horn. Sütz Nachl.**, Strimstr. 33.

## Berufskleidung.



<b>Monteur-Jacken</b> (kräftig oder gerade) aus Baumwolle	1.70	1.25	95
<b>Monteur-Jacken</b> (kräftig oder gerade) aus blauem Filz	3.50	2.80	2 40
<b>Monteur-Rosen</b> (aus feinem Stoff)	2.80	1.70	95
<b>Friseur-Jacketts</b> (aus weißem Stoff)	4.20	3.40	2 75
<b>Fleischer-Blusen</b> (aus gestreiftem Stoff)	1.95	1.60	1 60
<b>Fleischer-Jacketts</b> (aus gestreiftem Stoff)	3.45	2.95	2 75
<b>Ronditor-Jacken</b> (aus weißem Stoff)	3.45	3.15	2 95
<b>Arbeitsblusen</b> (gestreift)	1.50	1.35	95
<b>Schürzweil</b> (für Herre, weiß u. moiréfarbig)	5.25	4.25	2 50

Hamburger Engros-Lager **Leopold Nussbaum,** Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 60/61.

### Damen-

Friseur-Salon von Frau **Berta Fleckinger** befindet sich jetzt nur **Alte Promenade 6,** gegenüber dem Kopfwäsche, elektr. Luft-trocknung mit Friseur 1 Mk.

Bei dem Einkauf von 10 Rollen **Tapete** erhalten Sie für jedes Zimmer 1 Rolle **gratis.**

**Halle'sches Tapeten-Haus**, nur Gießstraße 5.

**Verlobungs-Ringe** (Schiedhof in Halle S.)

**Juweller Zittel**, Schmeerstrasse 12.

**Statt besonderer Meldung.** Am 8. d. Mts. verstarb in der Rönigk. Pensionat zu Halle S.

**Herr Friedrich Ehrenberg** im Alter von 82 Jahren.

Die Beerdigung findet am Sonnabend nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes aus hier statt. — Umwagte Kranzpenden nach Bismarckstr. 28, II. erbeten.

**Statt besonderer Meldung.** Am 8. d. Mts. verstarb in der Rönigk. Pensionat zu Halle S.

**Herr Friedrich Ehrenberg** im Alter von 82 Jahren.

Die Beerdigung findet am Sonnabend nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes aus hier statt. — Umwagte Kranzpenden nach Bismarckstr. 28, II. erbeten.

### Sonnenschirme, Spazierstöcke.

billigste Preise am Platze. Schirmfabrik von **L. M. Werkmeister**, 29 Leipzigerstr. 29, am Turm.

### Tierschutz-Verein

für Halle a. S. und Umgegend. Tier-Sitz: a. St. Ulrichstr. 5, am Gießbühlpl.

Schöne Aufnahme herrenloser, überflüssiger Tiere täglich 8-12 u. 2-6 Uhr. Bei täglichem Zahlung a 1 Mf. für Unbestimmte. Sonntags Aufnahme von Pensionstieren a 40, 30, 20 Pf. u. Tag je nach Größe.

Größte Auswahl in Halle a. S. **Spazier-Stöcke** Schirmfab. **F. B. Heinzel**, Köfelerstr. 98, Leipzigerstr. 98.

### Crème-Farbe

3 Farben von Gardinen, Spitzen etc. leicht, blickt, glänzt gleichmäßig. Farbe. Bitte zu haben in H. u. 20 u. 40 bei **F. A. A. P. P. P.**, Gr. Ulrichstr. 6.

### Familien-Nachrichten

Gottes Güte schenkte uns am Himmelfahrtstag ein gesundes Töchterchen. Dies zeigen hocherfreut an **Ernst Nietsch** und Frau **Alma geb. Jankowsk.**

**Todes-Anzeige.** Heute früh 6 Uhr plötzlich und unerwartet infolge eines Herzschlages meine liebe Frau, meine gute Mutter, **Karoline Bär geb. Kroidel**, im 43. Lebensjahre an Halle a. S., d. 8. Mai 1907.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Mts., nachm. 4 Uhr von der Städtischen Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Mts., nachm. 4 Uhr von der Städtischen Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Mts., nachm. 4 Uhr von der Städtischen Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Mts., nachm. 4 Uhr von der Städtischen Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Mts., nachm. 4 Uhr von der Städtischen Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Mts., nachm. 4 Uhr von der Städtischen Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Mts., nachm. 4 Uhr von der Städtischen Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Mts., nachm. 4 Uhr von der Städtischen Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Mts., nachm. 4 Uhr von der Städtischen Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Mts., nachm. 4 Uhr von der Städtischen Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Mts., nachm. 4 Uhr von der Städtischen Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Mts., nachm. 4 Uhr von der Städtischen Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Mts., nachm. 4 Uhr von der Städtischen Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Mts., nachm. 4 Uhr von der Städtischen Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Mts., nachm. 4 Uhr von der Städtischen Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Mts., nachm. 4 Uhr von der Städtischen Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Mts., nachm. 4 Uhr von der Städtischen Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

### Constantin Koecher,

Haus am 8. Uhr verschied nach langem schweren Leiden im 63. Lebensjahre mein innig geliebter Mann, unser teurer Bruder, Schwager und Onkel, Herr **Constantin Koecher**, Major a. D., Ritter hoher Orden.

Halle a. S., den 8. Mai 1907.

Die Beisetzung findet am Sonnabend den 11. d. Mts., 4 Uhr nachmittags von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

### Nachruf.

Durch den Tod ist uns unser Ehrenmitglied **Herr Stadtrat a. D. Colla** entrissen.

Als treuer Helfer hat er während der Dauer des deutsch-französischen Krieges im Erfrischung- und Verbandsstation auf hiesigem Bahnhof im Dienste des Roten Kreuzes gearbeitet und mit edler Begeisterung die Erinnerung an jene große Zeit als langjähriger Vorsitzender wachgehalten.

Der 1870er Bahnhofs-Baracken-Verein zu Halle a. S.

### Nachruf!

Durch das Dahinscheiden unseres langjährigen Lebens Sangesbruders und Ehrenmitglieds **Stadtrat Paul Colla**

ist unsern Verein eine tief schmerzende Wunde geschlagen worden. Der Entschlafene hat, so lange es seine Kräfte gestatteten, sich voll und ganz in den Dienst des Sang und Klang gestellt, unentwegt hat er unsere Aufgaben, unsere Bestrebungen, unseren Ideen das lebhafteste, glühendste Interesse entgegengebracht. — Er war für uns alle stets das Muster eines edlen, hochherzigen Charakters, ein Vorbild seltener Pflichttreue, wahrhaft tief fühlender Freundschaft und begeisterter Liebe für das deutsche Lied!

Ein trauernd, echt deutsches Herz hat zu schlagender Aufregung sein Andenken lebend unter uns in hohen Ehren! Halle a. S., den 8. Mai 1907.

**Verein Sang und Klang.**

### Nachruf.

Soeben geht uns die tief schmerzliche Nachricht zu, dass unser langjähriger Vorsitzender u. hochgeschätztes Ehrenmitglied, Herr **Stadtrat Paul Colla**

vorgangene Nacht heimgegangen ist. Wir verlieren in dem Verstorbenen ein Mitglied von seltener Pflichttreue, einen Mann mit stets jugendlichem, für alles Schöne begeisterten Herzen, einen wahrhaft treuen Freund in jeder Lage des Lebens, einen edlen, unsere Zwecke u. Ziele stets hochhaltenden u. fördernden Charakter.

Wir werden seiner stets dankbar und hochehend gedenken, nie werden wir vergessen, was er uns war und wieviel wir in ihm verloren. Halle a. S., den 8. Mai 1907.

**Kirchengesangsverein „Ulriciana“.**

Gestern, am Himmelfahrtstage, mittags 12 1/2 Uhr verschied nach kurzem, schwerem Leiden mein innig geliebter Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegeronkel, Bruder, Schwager und Onkel, der **Mittelschullehrer Karl Munkelt**

in seinem noch nicht vollendeten 40. Lebensjahre. Dies zeigt im tiefsten Schmerze mit der Bitte um stillen Beileid an **Zeitl.**, den 10. Mai 1907

**Marie Munkelt geb. Theilo** im Namen der Hinterbliebenen.

### Statt jeder besonderen Meldung.

Seute nachmittags 2 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Leben meine liebe Frau, unsere treuherzige Mutter, Schwägerin und Großmutter **Johanne Ebeling geb. Berger** im 53. Lebensjahre.

Halle a. S. (Bismarckstr. 6), den 9. Mai 1907.

**Namens der Hinterbliebenen: Ebeling, Bürgermeister a. D.**

Die Beerdigung findet Sonntag den 12. d. Mts., nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Für die überaus reichen Beweise herzlichster Liebe und Teilnahme beim Heimzuge unseres teuren Entschlafenen, des **Kaufmanns Louis Bendix**

legen wir allen Beteiligten, lieben Freunden und Bekannten, dem gesamten Personal der Referatshausen Papierfabrikation, den verehrlichen Deputierten der Heimathalle. Große unser tiefgefühltester Dank. **Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Helene Bendix.** Halle S., den 9. Mai 1907.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Liebe und Teilnahme beim Heimzuge meines lieben Mannes, unserer treuherzigen Mutter, legen wir allen innigen Dank. **Familien Benschel u. Boyer.**

Für die vielen Beweise herzlichster Liebe und Teilnahme beim Heimzuge meines lieben Mannes, sage ich allen denen, die teuren Sorg mit Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhe begleiteten, meinen innigsten Dank. **Witwe Aug. Ebelit nebst Tochter.**